LICHTBLICK

KINOMAGAZIN NOVEMBER 2026

Rex & CINEMA
WUPPERTALER KINOS



REX FILMTHEATER | PLATZ AM KOLK
CINEMA | WUPPERFELDER MARKT
IMMER GUTE FILME | WUPPERTALERKINOS.DE

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

LICHTBLICK: DAS MAGAZIN DER WUPPERTALER KINOS IMMER GUTE FILME

Großes Kino für graue Tage

Wenn draußen die Tage kürzer werden und der November sich grau gebiert, laden Euch das Cinema und das Rex dazu ein, in bunte Welten einzutauchen. Ein besonderes Datum im Herbst ist der 22. November: Dann findet der Europäische Arthouse Cinema Day statt. An diesem internationalen Aktionstag feiern unabhängige Kinos die Vielfalt des europäischen Films und die besondere Bedeutung des gemeinsamen Kinoerlebnisses. So unterschiedlich die Filme auch sein mögen, sie alle verbindet die Magie des Erzählens und das Erlebnis, Geschichten gemeinsam im Kinosaal zu entdecken.



Wir öffnen immer eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung. Die Kinospielwoche geht immer von Donnerstag bis Mittwoch. Somit ändern sich donnerstags die Spielzeiten! Spielzeiten und -stätten stehen im aktuellen Wochenprogramm in der Zeitung, auf unserer Internetseite wuppertalerkinos.de und im Flyer, der an unseren Kassen erhältlich ist. Änderungen bleiben vorbehalten.

Rex & CINEMA

Rex Filmtheater
Elberfeld
Kipdorf 29
42103 Wuppertal
Bushaltestelle:
Morianstr.
Schwebebahnstation:
Döppersberg o. Kluse
Parken: u.a. Parkhaus
Hofaue

Cinema
Oberbarmen
Berliner Str. 88
42275 Wuppertal
Schwebebahnstation
/Bushaltestelle:
Wupperfeld
Parken: u.a.
Parkplatz Bhf.
Oberbarmen

Herausgeber: Lichtblick Cinema GmbH, Berliner Str. 88, 42275 Wuppertal, Tel.: 0202 478 9955 0
Alle nicht gezeichneten Texte und Bilder: Verleih

FAMILIENKINO
SA & SO BIS 16 UHR
MIT KIND BIS 12 J. PRO TICKET
6,50€

Unbegrenzt Kino für Dich.
Cineville
Das Kino-Abo für Wuppertal.*
Ab 20€ im Monat.
Rex
CINEMA
WUPPERTALER KINOS
www.cineville.de
* und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos



»DER OSCAR® FAVORIT«
INDIEWIRE

»MIT MEISTERHAND GEMACHT UND MIT GANZEM HERZEN ERZÄHLT«
LOUD AND CLEAR REVIEWS

tiff TORONTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2026 PUBLIKUMSPREIS

FESTIVAL DE CANNES BESTE REGIE 2025

Letterboxd 4,4★★★★½

CERTIFIED FRESH Rotten Tomatoes

AB 19. NOVEMBER IM KINO

WWW.PANDORA.FILM PANDORAFILMVERLEIH

ALTE LIEBE

KINOCAFÉ | MI 25.11. 14 UHR | REX

KOMÖDIE, DRAMA

Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Król) nur rum, trinkt Bier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Eine kluge Liebesgeschichte über 2 Menschen, die sich nach 40 Jahren noch einmal begegnen.

D 2026, 110 Min., FSK 6, Regie: Andreas Dresen





Kino CAFÉ

30.12.2026 | 14 UHR | REX

LIEBLINGSMENSCHEN



Policks Backstube
Bergische Backtradition.

Unser Kino-Café lädt zu einem gemütlichen Kinonachmittag ein.
Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie den Duft von frischem Kaffee und lassen Sie sich bei Gebäck und einer unterhaltsamen deutschen Komödie in aufgehellte Stimmung versetzen.

für 12€
Film mit Kaffee & Gebäck



BIERMANN AB 29.10.

BIOGRAPHIE DES DEUTSCH-DEUTSCHEN LIEDERMACHERS
DOKUMENTATION, BIOPIC

Der legendäre Liedermacher Wolf Biermann hat schon immer polarisiert – bis heute. Seit über 60 Jahren sorgt die poetische Kraft seiner Texte für kleine und große politische Beben. Und so ist die Musik der Ausgangspunkt, sich dieser Jahrhundertpersönlichkeit filmisch zu nähern. Einem Mann, der die Dialektik lebt und lebendig macht, weil er sie auf seine verschmitzte Art sehr ernst nimmt. Er erklärt die Welt, indem er sie unablässig in Frage und gerne auf den Kopf stellt. Und bewahrt dabei Haltung.

Die Kamera begleitet den 90-Jährigen bei der Begegnung mit jungen Künstler.innen, Politiker.innen sowie seiner Familie und verwebt dieses Material mit ikonischen, teils unveröffentlichten Archivaufnahmen. So entsteht ein mitreißendes Kaleidoskop eines Lebens eines einzigartigen Menschen.

Denn: Mit keinem lebenden Künstler ist deutsch-deutsche Geschichte so eng verbunden wie mit Wolf Biermann.
BIERMANN ist ein Dokumentarfilm des Europäischen Filmpreis- und Golden Globe-Gewinners Jens Meurer

Deutschland 2026, 120 Min., FSK 0
Regie: Jens Meurer



DIE BLUTGRÄFIN AB 29.10.

ABERWITZ UND SCHMÄH
VAMPIRKOMÖDIE

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin (Isabelle Huppert) im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine (Birgit Minichmayr) versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren. Kultregisseurin Ulrike Ottinger gelingt ein groteskes Gelage grandioser Grande Dames, die nach dem roten Elixier des Lebens streben.

Österreich, Deutschland 2026, 119 Min., FSK 12
Regie: Ulrike Ottinger





CORPUS DELICTI

MI 4.11. 19:30 UHR | CINEMA

KINO & LITERATUR

In einer nahen Zukunft kontrolliert ein Gesundheitssystem das Leben der Menschen. Als ihr Bruder des Mordes beschuldigt wird, beginnt die Wissenschaftlerin Mia Holl, an der sogenannten „Methode“ zu zweifeln und kämpft für Wahrheit und Gerechtigkeit.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht die Literaturwissenschaftlerin an der Bergischen Universität Dr. Sabrina Huber über Juli Zehs Fiktion eines Gesundheitsstaates der Zukunft. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literaturprojekts „Future Health under (Self-)Surveillance. Überwachung von Körper und Psyche in Literatur und Alltagspraxis“, das zu den Gewinnerprojekten im „Hochschulwettbewerb 2026: Medizin der Zukunft“ gehört.

Dtld. 2026, 103 Min., FSK 12, Regie.: Lena Stahl

DER FRECHSTE TROLL DER WELT

AB 5.11.

DÄNISCHER KINDERSPASS

Neugierig und mutig schleicht sich der kleine Troll Billy ans Tageslicht in die streng verbotene Menschenwelt. Mit Schwester Bonny an seiner Seite entdeckt er, dass ihr Zuhause in großer Gefahr schwebt. Die Menschen wollen einen gigantischen Freizeitpark bauen und damit das das trollige Höhlenhaus zum Einsturz bringen. Das muss verhindert werden – zur Not mit Kran-Entführung und bewaffneten Fledermäusen.

Dänemark 2026, 79 Min., FSK 0
OT Krølle Bølle, Regie: Jan Rahbek



HOLOFICTION

AB 5.11.

EINE KURZE GESCHICHTE DES HOLOCAUSTS IM KINO

DOKUMENTATION, ESSAYISTISCHE MONTAGE

Fensterscheiben werden eingeschlagen, Wagentüren schließen sich, Lederstiefel glänzen, Rauchwolken ziehen aus den Schornsteinen. Das passiert immer wieder aufs Neue und immer ein bisschen anders: Parallelitäten, Wiederholungen, Seitenwechsel. Aus über 3.000 filmischen Beispielen zeigt Michal Kosakowski, wie der Holocaust gespielt und ausgestattet, gebaut und inszeniert wurde. Seine akribische Archivrecherche verdichtet sich im atemlosen Schnitt zu einer Anatomie des Genozids in wiederkehrenden Motiven und Bildern.

Inspiriert von “Shoah”-Regisseur Claude Lanzmanns formulierter Skepsis gegenüber der Darstellbarkeit der Shoah, untersucht HOLOFICTION die Möglichkeiten und Grenzen fiktionalen Erzählens.

Dabei entsteht ein ebenso beeindruckendes wie bewusst distanziertes Werk, das weniger emotional als analytisch in die Bilder eindringt. Michal Kosakowskis Filmessay reflektiert die cineastische Darstellung des Holocausts.

Deutschland, Österreich 2026, 102 Min., FSK 0
Regie: Michal Kosakowski



MINOTAURUS AB 5.11.

GROSSER PREIS DER JURY CANNES 2026

DRAMA

Nach fast einem Jahrzehnt kehrt Regisseur Andrey Zvyagintsev mit einem schonungslosen Thriller über Macht und Korruption auf die Leinwand zurück und erhielt damit in Cannes den Großen Preis der Jury.

Russland 2022: Unmittelbar nach dem Einmarsch seines Landes in die Ukraine sieht sich der wohlhabende Firmenchef Gleb gezwungen, die Kriegsmaschinerie zu unterstützen. Er erhält den Auftrag, Männer aus seiner Belegschaft für die Einberufung zu »rekrutieren«. Doch während der staatliche Druck wächst, gerät sein Privatleben aus den Fugen. Gleb verdächtigt seine Frau Galina, eine Affäre mit einem jungen Künstler zu haben. Und so fällt seine sorgsam aufgebaute Welt unaufhaltbar in sich zusammen.

Andrey Zvyagintsev zählt seit seinem Debüt “The Return – Die Rückkehr” (2003) zu den wichtigsten Stimmen des russischen Kinos. Seine Filme “Leviathan” (2014) und “Loveless” (2017) waren für den Oscar als Bester fremdsprachiger Film nominiert. Er lebt im Exil in Frankreich.

Frankreich, Lettland 2026, 141 Min., FSK 12





GEISTER — AB 5.11.

FATIH AKINS NEUER FILM IST POESIE

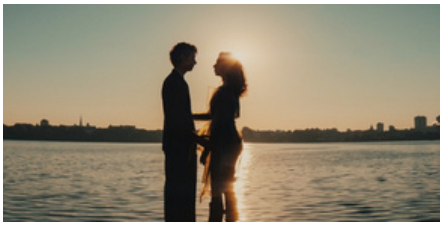
ROMANZE, DRAMA

Ein poetisches Drama zwischen Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit: In seinem neuen Film erzählt Fatih Akin eine außergewöhnliche Liebesgeschichte. Farasha und Faris sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen: Ein Moment, der alles verändert.

Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Auf der verzweifelten Suche, Kontakt zu Faris aufzunehmen, findet sie einen Weg: Sie kann Faris treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte. Sobald Farasha in seinen Träumen wieder auftaucht, kehrt für kurze Zeit etwas von seiner früheren Leichtigkeit zurück. Die Grenzen zwischen Realität und Imagination beginnen zu verschwimmen, und ihre Liebe wächst und wächst – bis zur letzten Nacht.

Fatih Akin zählt zu den markantesten und renommiertesten deutschen Regisseuren. Seine Filme wie “Gegen die Wand”, “Soul Kitchen”, “Tschick” oder “Aus dem Nichts” wurden vielfach ausgezeichnet. Für GEISTER ließ er sich von japanischen Mangas inspirieren.

Deutschland 2026, 105 Min., FSK 12
TT Hayaletler, Regie: Fatih Akin



EIN TALENT FÜRS MORDEN — AB 5.11.

HELEN MIRREN ALS KRIMI-IKONE PATRICIA HIGHSMITH

KRIMIKOMÖDIE

1995 hat sich die gefeierte Krimiautorin Patricia Highsmith (Helen Mirren) in ihr Chalet in den Alpen zurückgezogen. Ihrer Leserschaft überdrüssig umgibt sie sich nur noch mit Büchern, Katzen und ihrer Sammlung antiker Waffen.

Die selbstgewählte Einsamkeit endet jäh, als der junge Lektor Edward Ridgeway (Alden Ehrenreich) plötzlich vor ihrer Tür steht. Im Auftrag ihres Verlags soll er die eigensinnige Autorin zu einem letzten Roman mit ihrer berühmtesten Figur überreden: dem Hochstapler Tom Ripley. Highsmith lehnt ab. Es sei denn, Edward hilft ihr, den perfekten Mord zu erfinden. Dafür braucht es einen unauffälligen Durchschnittstypen wie ihn und das richtige Werkzeug – ein scharfes Messer, eine Pistole oder vielleicht eine Prise Arsen?

Schnell wird aus Edwards Besuch bei der alten Dame ein gefährliches Katz-und-Maus-Spiel, in dessen Verlauf sich beide fragen müssen, wer hier eigentlich gerade die Fäden zieht.

Vereinigtes Königreich 2026, 106 Min., FSK 12
OT A Talent for Murder, Regie: Anton Corbijn





WILDWOOD AB 5.11.
LIEBEVOLLE ANIMATION FAMILIE, STOP-MOTION

Nachdem ihr kleiner Bruder von einem Schwarm Krähen entführt worden ist, begibt sich die 12-jährige Prue auf eine abenteuerliche Rettungsmission in die „Undurchdringliche Wildnis“. Die berührende Geschichte basiert auf den gleichnamigen Jugendbuchbestsellern von Colin Meloy. Laika, das Studio hinter “Coraline”, präsentiert ein mitreißendes und bildgewaltiges Stop-Motion-Animationsabenteuer.

USA, UK, Kanada 2026, 131 Min., FSK n.n.bek.
OT Wildwood, Regie: Travis Knight



ROCKY BEST OF CINEMA
FR 6.11. 20.15 UHR | CINEMA | OmU
STALLONES BOX-DRAMA

Der Amateurboxer Rocky Balboa (Sylvester Stallone) lebt im Armenviertel von Philadelphia, wo er sich mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser hält. Als er überraschend das Angebot erhält, in einem PR-wirksamen Titelkampf gegen den amtierenden Schwergewichts-weltmeister Apollo Creed anzutreten, wittert er die Chance seines Lebens. Vor 50 Jahren gab es drei Oscars für die Mutter aller Boxfilme. Wir zeigen das Werk auf englisch und untertitelt.

USA 1976, 118 Min., FSK 12, R.: John G. Avildsen



HER PRIVATE HELL — AB 12.11.

REFNS ENTFESSELTER HYPNOTISCHER TRIP

THRILLER

Ein toxisch schimmernder Nebel legt sich über eine retrofuturistische Metropole - und mit ihm erwacht die Legende vom Leatherman zu blutigem Leben: ein Killer, der seine Opfer mit diamantenbesetzten Lederhandschuhen zerfetzt. Während die Stadt im Bann des Killers liegt, begibt sich die junge Elle (Sophie Thatcher) auf die Suche nach ihrem Vater. Zur gleichen Zeit kämpft sich Soldat K. (Charles Melton) durch die Unterwelt, um seine entführte Tochter zu retten.

Ultraviolence in Ultraviolett: Für den dänischen Autorenfilmer Nicolas Winding Refn, der sich mit visionären Ausnahmefilmen wie “Drive” in die Filmgeschichte eingeschrieben hat, markiert das Werk nach mehr als 10 Jahren eine wuchtige Rückkehr auf die große Leinwand.

Seit seiner Weltpremiere in Cannes spaltet Refn damit einmal mehr die Gemüter – und entfacht einen audiovisuellen Rausch, begleitet von den opernhaften Klängen des italienischen Score-Maestros Pino Donaggio, der für die Arbeit mit Refn aus dem Teilruhestand zurückgekehrt ist.

Dänemark 2026, 103 Min.,
FSK 12, Regie: Nicolas Winding Refn



WILD HORSE NINE — AB 12.11.

JOHN MALKOVICH ALS SCHRÄGER CIA-AGENT

TRAGIKOMÖDIE

Ein Retro-Trip mit staubtrockenem, absurdem Scherz und namhaftem Dreiklang: John Malkovich, Sam Rockwell und Steve Buscemi brillieren in dieser schwarzen Thriller-Komödie.

Kurz vor dem Militärputsch in Chile im Jahr 1973 werden die CIA-Agenten Chris (John Malkovich) und Lee (Sam Rockwell) von ihrem Büroleiter MJ (Steve Buscemi) von Santiago auf die Osterinsel entsandt. Vor dem Hintergrund der ikonischen Skulpturen der Insel ringen die langjährigen Partner mit ihrer dunklen Vergangenheit und aktuellen Verschwörungen. Dabei droht Chris’ Bekanntschaft mit zwei rebellischen Studentinnen die Reise in dieses abgelegene Paradies völlig aus dem Ruder laufen zu lassen. Der todkranke 72-jährige CIA-Veteran weigert sich schlicht, weiter zu lügen.

Der irische Filmemacher Martin McDonagh feierte mit “Brügge sehen… und sterben” seinen Durchbruch. “Three Billboards Outside Ebbing, Missouri” war für 8 Oscars nominiert. 2022 folgte “The Banshees Of Inisherin”.

Vereinigtes Königreich, USA 2026, 106 Min.,
FSK n.n.bek., Regie: Martin McDonagh





DER MIT DEM WOLF TANZT

FR 13.11. 20.15 UHR | CINEMA

COSTNERS WESTERN-EPOS

Das mit Lakota in ihrer Muttersprache gedrehte Westernepos ist ein berührendes Porträt einer bedrohten Lebensweise und ein zeitloses Plädoyer für Menschlichkeit. Kevin Costners Regiedebüt bringen wir 35 Jahre nach seiner deutschen Premiere in einer spektakulären Wiederaufführung auf die Leinwand - komplett restauriert in 4K und in einem “Extended Cut”. Ein langer großartiger Kinoabend.

USA 1991, 236 Min., FSK 12, R.: Kevin Costner



FESTTAGSSPASS AB 14.11.

MIT PEPPA WUTZ

FÜR DIE KLEINSTEN

Bald ist Advent: Seid dabei, wenn Peppa Wutz und ihre Familie sich an ihre schönsten Weihnachtsmomente erinnern. Dieses einstündige Kinoerlebnis vereint sieben Episoden mit vier brandneuen Liedern, bei denen die Kleinen tanzen und mitsingen können - der perfekte Familienausflug in der Vorweihnachtszeit.

Vereinigtes Königreich 2026, 60 Min.,
FSK 0, Regie: Mark Baker



DER REGENBOGENFISCH

AUGSBURGER PUPPENKISTE

KINDER-ANIMATION AB 19.11.

Der Regenbogenfisch ist mit seinen schillernden Schuppen der schönste Fisch im ganzen Ozean. Doch er ist auch eitel und stolz, und stößt damit die anderen Fische vor den Kopf. Zusammen mit der renommierten Augsburger Puppenkiste wurde Marcus Pfisters weltbekanntes Kinderbuch über Freundschaft mit zeitgemäßen Akzenten und viel Liebe zum Detail verfilmt.

Deutschland 2026, 68 Min.,
FSK 0, Regie: Florian Moch



LIEBLINGSMENSCHEN — AB 19.11.
EINE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT
KOMÖDIE

Agnes ist 101 Jahre alt und lebt allein in ihrer Berliner Altbauwohnung – und trifft auf ihrer Parkbank auf den iranischen Geflüchteten Amir. Als Agnes ins Pflegeheim ziehen soll, beschließt sie, ein Zimmer unterzuvermieten, um sich Hilfe ins Haus zu holen – und Amir, der in seiner Heimat wegen seiner Homosexualität um sein Leben fürchten muss, zieht bei ihr ein.

Zwischen der eigenwilligen Seniorin und dem 70 Jahre jüngeren Mann entwickelt sich eine besondere Freundschaft. Gemeinsam entdecken sie die Stadt, teilen ihre Geschichten und wagen neue Träume. Doch während die beiden aufblühen, stehen sie vor neuen Herausforderungen – und für Amir geht es um nicht weniger als seine Zukunft in Deutschland. Beide finden Halt, Mut und neue Perspektiven.

Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Helena Hufnagel mit Katharina Thalbach und Bardo Böhlefeld in den Hauptrollen von einer ungewöhnlichen Begegnung, die zeigt, wie unverhofft Nähe und Freundschaft entstehen können. Rührend gespielt und brandaktuell.

Deutschland 2026, 107 Min., FSK 6
Regie: Helena Hufnagel



WIENER BLUES — AB 19.11.
THE LONELIEST MAN IN TOWN
TRAGIKOMÖDIE

Früher stand Al Cook fast jeden Abend auf der Bühne, doch seit dem Tod seiner geliebten Frau lebt der Musiker allein in seiner Wiener Altbauwohnung.
In der Hauptrolle dieser warmherzigen Komödie mit stark autobiografischen Zügen glänzt kein Geringerer als Österreichs Blues-Legende Al Cook. Der Film feierte seine umjubelte Uraufführung auf der Berlinale, wo er mit dem Giuseppe Becce Award ausgezeichnet wurde.

Österreich 2026, 86 Min., FSK 6, R.: Tizza Covi



THE ONLY LIVING — AB 19.11.
PICKPOCKET IN NEW YORK
THRILLER

Harry Lehmann (John Turturro) lebt in New York City und schlägt sich als Taschendieb durch. Liebevoll kümmert er sich um seine behinderte Ehefrau Rosie. Der Mittsechziger aus der Bronx lebt noch immer in der Vergangenheit, als die Menschen ohne Smartphones auskamen. Als Harry einem jungen Mann einen USB-Stick stielt, ahnt er nicht, mit wem er sich angelegt hat und gerät ins Visier skrupelloser Verbrecher.

USA 2026, 88 Min., FSK n.n.bek., R.: Noah Segan



LA BOLA NEGRA

AB 19.11.

GOLDENE PALME IN CANNES 2026

DRAMA, LITERATURVERFILMUNG

PREVIEW | SA 8.11. 17.00 UHR

Drei Leben, drei miteinander verwobene Schicksale, ein gemeinsames Erbe: Die Jahre 1932, 1937 und 2017 umspannend, erzählt der Film eine Geschichte von Begehren, Schmerz und der Sehnsucht von Sebastián, Rafael und Alberto, deren Lebenswege untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico García Lorcas, spannt der Film einen Bogen von der Vorkriegszeit Spaniens bis in die Gegenwart.

LA BOLA NEGRA ist wuchtiges, intensives und hochgradig emotionales Kino und feierte Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes – mit minutenlangen Standing Ovations und dem Regiepreis für Javier Calvo und Javier Ambrossi, als „Los Javis" das einflussreichste Duo des spanischen Kinos.

Die Hauptrolle spielt Guitarricadelafuente, einer der prägenden Musiker seiner Generation, in seinem Leinwanddebüt. Dazu kommen zwei Ikonen des Weltkinos – Penélope Cruz in einem spektakulären Auftritt als Revuesängerin im Jahr 1937 und Glenn Close als Literaturwissenschaftlerin im Jahr 2017.

Spanien2026, 160 Min., FSK 12
Regie: Los Javis



In der **Cineville-Preview** präsentieren wir als Cineville-Kino jeden Monat eines der kommenden Highlights im Arthousebereich. Das Besondre daran: Sie ist offen für alle - Cineville-Abonnent:innen und jede andere Besucherin. Aber wenn Abonnent:innen einen Gast im Schlepptau haben, mit dem sie einen tollen Film in ihrem Lieblingskino genießen wollen, dann ist sie oder er als Begleitung frei dabei. Wer (noch) keine Cineville-Abonnent:innen kennt, ist zum üblichen Ticketpreis herzlich willkommen.



PUPPENTHEATER IM REX

15. & 22.11 JEWEILS 11 UHR

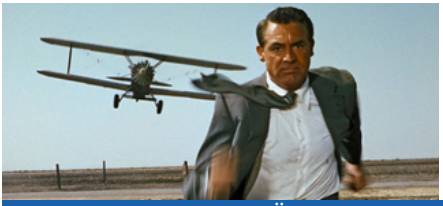
PETTERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH
Findus in Not: Wer rettet seinen Gabentisch? Dauer ca. 50 Min., Eintritt 11 € Erw., 10 € Kinder Tickets unter 0178-83738718 per Whatsapp oder SMS, www.puppentheater-barberella.de

NORTH BY NORTHWEST
CARY GRANT UND DER UNSICHTBARE DRITTE
MUSEUM IN MOTION

DO 19.11. 18 UHR | REX | Engl. OmU

kunst und museumsverein wuppertal

Schön und streng, verspielt und geordnet – Ornamente und Muster sind einfach überall. Sie prägen unsere Wahrnehmung und unser Leben. Seit 11. Oktober lädt eine große Ausstellung im Von der Heydt-Museum dazu ein, die „Macht des Ornaments“ zu entdecken. Passend dazu präsentiert „Museum in Motion“, die Filmreihe des Kunst- und Museumsvereins Wuppertal im Rex Filmtehater, drei Meilensteine des Kinos, die mit größtem Formbewusstsein und Formwillen spannende Geschichten erzählen.



Nach Fritz Langs „Nibelungen“-Sage von 1924 am 29.10. springen wir mit NORTH BY NORTHWEST (dt. ”Der unsichtbare Dritte”) in die späten 1950er Jahre und ins Genre des Agentenfilms. Für viele Fans ist er der essenzielle Hitchcock-Thriller. Der legendäre Vorspann, gestaltet von Saul Bass, macht deutlich, dass hinter den vielen überraschenden Wendungen im Plot ein straff komponiertes Muster steckt: Senkrechte und diagonale Linien verschränken sich und bilden ein Netz. Wir zeigen die 4k-restaurierte Fassung als OmU.

USA 1959, 136 Min., FSK 12
Regie: Alfred Hitchcock

IMMER UM 18 UHR

DIE NIBELUNGEN, TEIL 1 29.10.
NORTH BY NORTHWEST 19.11.
RAN 3.12.

JEWEILS MIT EINER EINFÜHRUNG DURCH MUSEUMSDIREKTOR DR. ROLAND MÖNIG

MUGANGA
GEWINNER DES DGB-FILMPREISES 2026
DRAMA, BIOPIC

FILM & GESPRÄCH | SA 21.11. 16.30 UHR | REX | Frz. OmU

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Denis Mukwege (Isaach De Bankolé) ist MUGANGA, auf Suaheli “der Mann, der heilt”. Er leitet das Panzi-Hospital in Bukavu im Osten des Kongo und hat Tausende Frauen behandelt, die von Soldaten oder Milizionären vergewaltigt und genital schwer verletzt wurden. Die Biographie des Friedensnobelpreisträgers von 2018 hat die gabunstämmige französische Regisseurin Marie-Hélène Roux zu einem bewegenden filmischen Drama über Kampf um Würde und Menschlichkeit verarbeitet.

Am Samstag, den 21.11. stellt sie den Film persönlich im Rex vor und gibt dem Publikum Gelegenheit zu Fragen zum von Angelina Jolie mitproduzierten Film, der beim Filmfestival Emden mit dem DGB-Preis und dem Bernhard-Wicki-Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

Die Veranstaltung ist der offizielle Beitrag des DGB Wuppertal zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen.

Frankreich, Belgien 2025, 105 Min., FSK n.n.bek.
Regie: Marie-Hélène Roux

Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Wuppertal DGB 25.11. #orangetheworld STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN




KATHARINA THALBACH
BARDO BÖHLEFELD
INSPIRIERT VON EINER WAHREN GESCHICHTE
LIEBLINGS MENSCHEN
DIE AUSSERGEWÖHNLICHE FREUNDSCHAFT VON AGNES UND AMIR
AB 19. NOVEMBER IM KINO
REGIE HELENA HUFNAGEL


AB 5. NOVEMBER NUR IM KINO
EIN FATIH AKIN FILM
Geister
MARIAM DAWOUD
EREN M. GÜVERCIN